

4 | Analyse & Meinung

KOMMENTAR



Thorsten Dietz, Einrichtungsleitung Seniorenzentrum Am Zollhof, Freiburg, und Mitglied im Bundesverband Pflegemanagement

„Wir sind mittendrin im Kollaps“

Es fällt mir schwer, aus dieser gewaltigen Enttäuschung und der immer stärker werdenden Frustration heraus noch sachlich zu bleiben. Wie soll man hierzu noch konstruktiv Stellung beziehen? In Anbetracht der Problemstellungen und Herausforderungen wirkt der Referentenentwurf wie ein Offenbarungseid: Es fehlt der politische Wille, um die Pflege zukunftsfähig zu machen.

Eckpfeiler und Hintergründe meiner täglichen Arbeit sind gut und gerne 50 Anrufe von verzweifelten und entkräfteten Angehörigen jede Woche, weil es keinen Pflegeheimplatz, keine Tagespflege und keine Versorgung durch einen ambulanten Dienst in der Region mehr gibt. Gleichzeitig steht eine dreistellige Zahl von Plätzen in den Pflegeeinrichtungen der Region leer, weil es für den Betrieb an Personal fehlt. Verfügbares Personal findet sich fast nur noch über Zeitarbeitsfirmen. Von den Auswirkungen auf die Pflegequalität ganz abgesehen, ist dies ein weiterer wirtschaftlicher Sargnagel für die inzwischen

50 Anrufe von verzweifelten Angehörigen jede Woche, weil es in der Region keine stationäre oder ambulante Versorgung mehr gibt.

massiv insolvenzbedrohte Pflegelandschaft. Und sollte jemand doch einen Pflegeheimplatz erhalten, zahlt er in der mir verantworten Pflegeeinrichtung einen Eigenanteil von über dreitausend Euro im Monat. Bald 70 Prozent der Bewohner erhalten mittlerweile Unterstützung durch die Sozialhilfe. All das ist an keiner Stelle mehr vermittelbar. Es ist nicht so, dass sich irgendwo am Horizont drohendes Unheil abzeichnet. Sondern wir sind mittendrin im Kollaps!

So viel zur Prosa, um den Hintergrund zu skizzieren, vor dem der Referentenentwurf den Anspruch an sich selbst formuliert, unterstützend und entlastend wirken zu wollen. Die Ansätze des Referentenentwurfs zum Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) greifen hier durch die Bank zu kurz, um der Misere wirksam entgegenzutreten.